FDP – in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger

Carsten Seelmeyer · Brombeerweg 1 · 35708 Haiger · 0151-12334207 seelmeyer@rso-reisen.com

An den
Stadtverordnetenvorsteher

Rathaus

Haiger, 21.10.2026

Prüfantrag

- **Zukünftige und nachhaltige Lösung zur Nutzung des Bahnhofs Haiger**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

bitte setzen Sie den folgenden Prüfauftrag der FDP - auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 04. November 2026:

Der Magistrat und die Verwaltung werden beauftragt, bis zum 2. Sitzungsblock 2027 des kommenden Jahres, einen konkreten Maßnahmenplan inkl. eines verlässlichen Zeitstrahl inkl. eines Umsetzungskonzept für ein funktionierendes Bahnhofsareal zu erstellen. Dies um die Voraussetzungen einer zukünftig dauerhaften Nutzung des Bahnhof Haiger **für alle Fahrgäste/Reisende** sicherzustellen. Dies gilt z.B. und insbesondere für eine Neuorientierung der aktuellen Besitzverhältnisse (möglicher Kauf Gebäude & Parkareal) sowie für das **Schaffen barrierefreier Zugänge** zu den Gleisen sowie ein erträgliches, standesgemäß sauberes und modernes Erscheinungsbild, neuer Busbahnhof etc. pp.

Begründung

Der Bahnhof Haiger ist derzeit in einem wie gewohnt bedauernswerten und verwahrlosten Zustand, welcher dem Selbstbildnis der Stadt Haiger in keiner Weise gerecht wird.

Wir erkennen seit Jahren, dass alle Rufe nach Unterstützung und Hilfe in Bezug auf einen Barriere-freien Bahnhof bei der Deutschen Bahn im nirgendwo der Bürokratie versickern!

Für alle Bürger ist wichtig das unsere Stadt mobil ist und mit einer modernen und zeitgemäßen, funktionierenden Verkehrsinfrastruktur punkten kann!

Umso mehr ist deshalb für unsere Stadt entscheidend, dass der Hebel des Handelns in der Hand unserer Stadt sein muss, der Kauf des Bahnhofs wäre somit eine strategische Zukunftsentscheidung für Haiger!

Um diesen mittlerweile langanhaltenden unerträglichen Zustand zu beseitigen, müssen unter anderem die aktuellen Besitzverhältnisse in einer für die Ziele der Stadt zufriedenstellenden Art und Weise nachhaltig neu geordnet werden.
Dies kann ebenso eine Voraussetzung sein, um auch den dringend notwendigen barrierefreien Zugang zu den Gleisen herzustellen.

Viele Unternehmen und auch Bürger muten ihren Gästen den peinlichen Anblick des Bahnhofs gar nicht mehr zu und holen diese von benachbarten Bahnhöfen ab.

Unsere dem Grunde nach, lebenswerte, freundliche Familien- und erfolgreiche Industriestadt, braucht eine funktionierende sowie saubere Infrastruktur am, im und um den Bahnhof!

Das Warten auf eine abschließende und akzeptable Lösung durch die Deutsche Bahn ist auf absehbare Zeit nicht zu erwarten.
Daher ist dringender Handlungsbedarf durch die Stadt erforderlich!

Carsten Seelmeyer
Stadtverordneter, FDP Haiger

Freie Demokraten
Haiger FDP